

Protokoll zur Mitgliederversammlung des Stadtsporthbundes Brandenburg an der Havel e.V.

Datum: Donnerstag, 08.05.2025 von 18.00 Uhr – 19:14 Uhr
Ort: Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel
Friedrich-Franz-Straße 19 (Erdgeschoss), 14770 Brandenburg an der Havel

TOP 1- Begrüßung/Eröffnung/Grußworte

Eröffnung Gerhard Wartenberg (Vorsitzender des SSB Brandenburg an der Havel e.V.):

- eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter/-innen
- anschließend begrüßt er die anwesenden Ehrengäste und Gäste:
 - Alexandra Adel (Beigeordnete für Jugend, Soziales, Gesundheit, Bildung und Sport)
 - Theresa Pauli (Mitglied der SVV, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
 - Volker Mattig (Fraktion CDU)
 - Guido Sachs (Filialdirektor, Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam)

Grußworte – Alexandra Adel (Beigeordnete Stadt Brandenburg an der Havel):

- begrüßt die anwesenden Vereinsvertretenden und richtet Grüße vom Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel Steffen Scheller aus, der im Urlaub ist
- Ehrenamtliche tragen dazu bei, dass Brandenburg sportlich ist und bleibt und einen hohen Stellenwert in der Stadt Brandenburg an der Havel genießt
- erfreulich, dass es mit dem FC Borussia Brandenburg den ersten Großsportverein in der Stadt (über 1.000 Mitglieder) gibt und der Kinder- und Jugendbereich weiter stetig wächst
- großartige Entwicklung, da Sport und sein Umfeld junge Menschen sozialisiert freut sich auf nationale Wettkämpfe zu Wasser, in der Halle oder in der Luft
- unterstreicht die Wichtigkeit von Inklusion im Sport und ermutigt die Sportvereine, sich weiterhin zu öffnen (13.09.25 „Sport für Alle“ auf den Sportstätten am Wiesenweg)
- dankt der Mittelbrandenburgischen Sparkasse und stellvertretend Guido Sachs für die Unterstützung des Sports in der Stadt
- verweist darauf, dass Brandenburg an der Havel mit der Regattastrecke Teil der geplanten Bewerbung Berlins für die Olympischen Spiele ist (Berlin+); Unterstützung auch durch Landesregierung
- bedankt sich bei den anwesenden Vereinsvertreterinnen und -vertretern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend

TOP 2 - Bestätigung des Versammlungsleiters, des Tagungspräsidiums und des Protokollführers

Bestätigung des Versammlungsleiters

Sebastian Bradke (Geschäftsführer SSB) wird vom Vorsitzenden des SSB Gerhard Wartenberg als Versammlungsleiter vorgeschlagen und per Abstimmung per Handzeichen einstimmig bestätigt. Sebastian Bradke übernimmt die Versammlungsleitung und weist sogleich auf die satzungsgemäße und fristgerechte Ladung hin.

Bestätigung des Tagungspräsidiums

Das durch den Versammlungsleiter vorgeschlagene Tagungspräsidium wird einstimmig per Handzeichen bestätigt:

- Gerhard Wartenberg (Vorsitzender) - SV 63 Brandenburg-West e.V.
- Sven Förster (Vorstandsmitglied) – SV Bildung Brandenburg e.V.
- Jean Schaffer (Vorstandsmitglied) – VC Blau-Weiß Brandenburg e.V.
- Sebastian Bradke (Versammlungsleiter) – Stadtsporthbund Brandenburg an der Havel e.V.

Bestätigung des Protokollführers

Der Versammlungsleiter schlägt Oliver Lamberty (Jugendsportkoordinator des SSB) als Protokollführer vor. Die Delegierten bestätigen diesen bei der Abstimmung per Handzeichen einstimmig.

TOP 3 - Bestätigung der Ordnungen des Stadtsportbundes

Die Geschäfts- und Tagesordnung, die den Vereinen satzungs- und fristgemäß mit der Einladung zugegangen sind, werden ohne Einwände von den Delegierten durch Abstimmung per Handzeichen einstimmig bestätigt. Es sind 48 der 129 stimmberechtigten Delegierten anwesend. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

TOP 4 - Berichte an die Mitgliederversammlung

a. Bericht des Vorstandes des SSB durch Gerhard Wartenberg

siehe Anlage - Präsentation

b. Bericht der Beschwerdekommision

Sven Fischer als Mitglied der Beschwerdekommision trägt den Bericht vor. Aus diesem geht hervor, dass keine Anfragen und Beschwerden an die Mitglieder der Beschwerdekommision herangetragen wurden.

c. Bericht über Finanzjahresabschluss 2024

Sebastian Bradke als Geschäftsführer des Stadtsportbundes stellt die Ergebnisse des Haushaltsjahres 2024 und den vorläufigen Jahresabschluss vor, die in Zusammenarbeit mit der M&P Steuerberatungsgesellschaft erstellt wurde und erläutert detailliert die einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen (s. Anlage). Der Abschluss weist ein moderates Defizit von 6.022,45 € aus. Geplant wurde mit einem höheren Defizit, da „Ertragsneutrale Positionen“, die im Jahr 2023 zwar eingenommen, aber erst 2024 ausgegeben worden sind, enthalten sind. Zudem gab es im Ideellen Bereich Veränderungen, da durch die Besetzung einer vollfinanzierten Stelle ab November 2024, die im Jahr 2023 noch nicht vorhersehbar war, mehr Einnahmen und Ausgaben getätigt wurden.

d. Bericht des Kassenprüfers

Karlheinz Albrecht (Kassenprüfer):

Die stichprobenartige Prüfung der Konten und Kassen für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024 fand am 29.04.2025 in den Geschäftsräumen des SSB durch Herrn Albrecht, Frau Kussatz und Frau Drese statt. Die Ausgaben sind satzungsgemäß und nachvollziehbar. Die Konten und Kasse stimmen mit den Büchern überein. Es wird empfohlen, den Vorstand zu entlasten. Der Prüfbericht wird dem Versammlungsleiter übergeben.

TOP 5 - Aussprache zu den berichten 4a bis 4d

Nachfrage durch André Augennadel (Fliegerklub Brandenburg e.V.): „Mussten für das Ausgleichen des Defizits Verbindlichkeiten eingegangen werden?“

Herr Bradke erläutert hierzu, dass diese durch den Kassenbestand ausgeglichen werden konnten und somit keine Verbindlichkeiten eingegangen werden mussten.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 6 - Entlastung des Vorstandes

Abstimmung per Handzeichen:

Beschluss (Ja-Stimmen: 48, Gegenstimmen: 0, Stimmenenthaltungen: 0)

TOP 7 - Haushaltsplan 2025

Sebastian Bradke stellt den Plan für das Haushaltsjahr 2025 vor, der einen ausgeglichenen Haushalt ausweist (s. Anlage).

TOP 8 – Aussprache und Beschluss Haushaltsplanvorschlag 2025

Es gibt keine Wortmeldungen.

Bestätigung des Haushaltsplanvorschlag 2025

Abstimmung per Handzeichen:

Beschluss (Ja-Stimmen: 48, Gegenstimmen: 0, Stimmenenthaltungen: 0)

TOP 9 – Antrag Satzungsneufassung (Anlage 2)

Sebastian Bradke stellt die Schwerpunkte der Satzungsneufassung vor und erläutert, warum eine Neufassung nötig war.

▪ **Notwendigkeit und Vorbereitung**

- letzte Satzungsänderung im Jahr 2012
- zeitgemäßes Agieren und Anpassung an digitale Welt sowie gesetzliche Vorgaben
- Erarbeitung durch Hauptamt in Zusammenwirken mit LSB
- Vorstellung & Beratung im Vorstand – Diskussion & Einarbeitung von Anregungen/ Vorschlägen
- Prüfung durch Finanzamt und Registergericht im Vorfeld

▪ **Schwerpunkte/ Einzelheiten**

- Förderung Integration, Inklusion und gleichberechtigte Teilhabe (Vgl. § 3 Abs. 5 n.F.)
- Verwirklichung Satzungszweck ergänzt (Vgl. § 4 Abs. 13 bis 15 n.F.)
- Einbindung Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit
- Umsetzung Integration und Inklusion im Sport
- Förderung einer guten Verbandsführung
- Mitgliederversammlung/ Stadtsporttag jetzt auch virtuell möglich
(**Grundsatz:** Präsenzveranstaltung)
- Einladungen für Mitgliederversammlung/ Stadtsporttag jetzt auch per E-Mail möglich (Textform) unter Verwendung der Daten bei Verminext
- Veröffentlichung Termine auf Website: www.ssb-brandenburg.de
- Vorstandssitzungen jetzt auch virtuell möglich (**Grundsatz:** VS regelmäßig in Präsenz)
- Umlaufverfahren auch für Beschlüsse des Vorstands möglich (erhöhte Flexibilität)
- Wahlen: Möglichkeit der Blockwahl aufgenommen
- Zahl der Mitglieder Beschwerdeausschuss und Kassenprüfung (mind. 2, max. 3 Pers.)
- Aufnahme Datenschutz und Datenverarbeitung
- Redaktionelle Anpassungen und Vereinheitlichungen

TOP 10 – Aussprache und Beschlussfassung über die Satzungsneufassung (Anlage 2)

Herr Schrader (Märkischer Segelverein Beetzsee e.V.):

- 1.) „§3 Abs. 5 der Satzungsneufassung ist entbehrlich, da in § 3 Abs. 2 auf die freiheitlich demokratische Grundordnung verwiesen wird. Dies inkludiert alles“
- 2.) „Darf die Mitgliederversammlung überhaupt über eine Satzungsneufassung abstimmen oder nur der Stadtsporttag, da in der Satzungsneufassung unter §12 Abs.8 f. mit rot markiert ist und somit ja erst neu beschlossen werden müsste, dass auch die Mitgliederversammlung abstimmen darf?“

Nach kurzer Diskussion verkündet der Versammlungsleiter um 19:00 Uhr eine Pause mit der Dauer von fünf Minuten. Die Versammlung wird um 19:07 Uhr fortgesetzt.

Sebastian Bradke führt zu 1.) aus, dass die Präzisierung unter §3 Abs. 5 vom Vorstand gewollt ist und mittlerweile auch üblich ist, um die Bedeutung dieser Punkte noch einmal explizit zu unterstreichen. Ein alleiniger Verweis auf die freiheitlich demokratische Grundordnung reiche hier aus Sicht des Vorstandes nicht aus, um die Wichtigkeit der unter §3 Abs. 5 genannten Punkte hervorzuheben.

Zu 2.) führt Sebastian Bradke aus, dass auch in der aktuell gültigen Fassung der Satzung, die Mitgliederversammlung für Änderungen der Satzung zuständig ist (§12 Abs. 8b) und die rote Markierung eventuell etwas irreführend sei, da dieser Punkt an eine andere Position des §12 Abs. 8 rückt. Die Mitgliederversammlung kann somit über die Satzungsneufassung abstimmen.

Nach einer kurzen Diskussion zu 1.) wird die Satzungsneufassung vom Versammlungsleiter zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung per Handzeichen:

Beschluss (Ja-Stimmen: 46, Gegenstimmen: 2, Stimmenenthaltungen: 0)

TOP 11 – Antrag Redaktionsklausel zur Satzungsneufassung (Anlage 3)

Sebastian Bradke erläutert kurz den Hintergrund des Antrags. Die Redaktionsklausel soll dem Vorstand die Möglichkeit einräumen, im Nachgang geringfügige Änderungen bzw. redaktionelle Klarstellungen der Satzung vorzunehmen, ohne dass das die Einberufung einer erneuten Mitgliederversammlung nötig wird.


„Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung ermächtigt, eventuelle redaktionelle Änderungen oder Klarstellungen am geänderten Satzungstext, die sich im Rahmen des Eintragungsverfahrens erforderlich machen, in eigener Verantwortung vorzunehmen, sofern Inhalt, Sinn und Zweck der beschlossenen Fassung nicht verändert werden.“


Abstimmung per Handzeichen:

Beschluss (Ja-Stimmen: 47, Gegenstimmen: 0, Stimmenenthaltungen: 1)

TOP 12 - Schlusswort des Vorsitzenden Gerhard Wartenberg

Gerhard Wartenberg bedankt sich bei allen Anwesenden für das Erscheinen und wünscht einen schönen Abend sowie einen guten Heimweg. Er beendet die Mitgliederversammlung mit einem Zitat von Christian Morgenstern „Es gibt nichts Gutes. Außer man tut es!“.


Gerhard Wartenberg
Vorsitzender


Sebastian Bradke
Versammlungsleiter


Oliver Lamberty
Protokollführer